

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auflösung
des Preisrätsels in No. 4 des „Nebelspalter“.

Verschlingerungen.

Eingegangen sind 51 richtige Lösungen; durch das Los entfielen die ausgesetzten Preise auf:

Frl. Kammermann in Burgdorf
Herrn Dreifus, Sekretär, Bern
Schüür zum Kreuz, Kirchberg, Bern
Schumacher, zur Post, Märkteten
Hans Frei, Journalist, Zürich
Schoch, zum Gambrinus, Frauenfeld.

Briefkasten der Redaktion.

O. F. i. H. Der Mann kam also wieder gesund und wohlbehalten von seinem kurzen Besuch bei Petrus zurück und er kann nun mit neuem Mute in den Kampf ziehen. Aber dieses Mal könnte die Sache Ernst werden. — **T. J. I. R.** „Die Mathematik ist die Lehre von den Größen und die Arroganz ist die Größe von den Leeren.“ Das soll schon ein altes Wort sein, aber es ist ebenfalls arrogant, denn es will immer Mode bleiben. — **Spatz.** Was hat der Schnee für Unheil angerichtet? Die Post blieb uns schon lange aus und unsere beiden Freunde werden sehr vermisst. Gruß. — **Ros.** Als jemand Bäck' fragte, warum die Frauen keinen Bäck' haben, antwortete er: „Weil der Bäck' der Grund aller Harmonie ist. Die Frauen schreien aber ohne Grund.“ — **M. N. i. O.** Gern jetzt erschien wieder eine neue Lieferung der Porträtgallerie von Orell Füssli. In

dieser finden Sie das Bild des Erbauers des neuen Bundespalais, Herrn Prof. Hans Auer. Wir sind auch längst auf der Lauer, den Mann einmal abzufangen. Es gibt schon einmal, nur Geduld. — **Kl. i. B.** Im „Berner Anz.“ No. 29 finden Sie das Gesuchte. Da steht zu verkaufen: „Ein Wohnstadel mit zwei Wohnungen und Gärten in Hülfingen bei Thun, mit Aussicht auf das Vampischiff.“ Das muß überwältigend sein. — **M. O. i. G.** Zur vorerwähnten Blatte gl. No. werden auf eine Woche gesucht: „2 Ochsen zum Führen eines Reklamewagens durch die Stadt.“ Anmeldungen ohne gute Zeugnisse werden natürlich unmöglich sein.

Tor. Warum sollten Sie denn nicht in den Grossen Rat kommen können? Es hat ja schon genug Gelehrte darin. — **S. i. S. C.** Man versichert uns, daß die Bahnhofskondukteure auf der Linie Nyon-St.-Croix nur deshalb so lange Blousen tragen, um bei einem allfälligen Absturz der Bahn die Möglichkeit zu erzielen, an einem Baume hängen zu bleiben. — **E. H. i. A.** Vielleicht. Gruß. — **A. 5.** Für unsverständlich und überdies blieb die leiste Zeile des Briefkastens unberücksichtigt. — **Peter.** Schön Dank. Einiges werden wir wohl unterbringen. Aber nur hübsch die Geduld beibehalten. — **C. K.** Den Wiss mit den kleinen einfältigen Gedanken kennen wir schon dreißig Jahre. Sie kommen also mit Ihrer Erfahrung zu spät. — **R. J. M. i. Rostoff.** Die Nummern sind nun zum zweiten Male abgegangen; aber Sie werden dieselben wohl wieder nicht erhalten, denn „Bäckerchen“ ist drin abgehängt und so was läßt die Zeitung nicht passieren. Das Los war Ihnen auch diesmal nicht günstig. Schweizergruß. — **F. i. Z.** Schön Merci für die Zustellung; sie soll wenn möglich beiden Teilen zu Gute kommen. — **B. i. Z.** Das Begehrten ging ab; aber wir zweifeln am Erfolg. Die Repertoires sind schon für Monate hinaus festgestellt. — **Verschiedenen. Anonymes** wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Tonhalle Zürich.

Samstag, den 20. Februar 1897

Grosser
Maskenball.

OF-753

Beginn 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Ball-Musik:

Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 142 Mülhausen.

Preise der Eintrittskarten:

Herren	Frs. 10. —
Damen.	» 8. —
Studierende	» 6. —

Billeteausgabe: Samstag, 13. Februar, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 17.—19. Februar, von 10 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ Uhr an der Tonhalle-Kasse oder gegen schriftliche Bestellung bei der Tonhalleverwaltung.

Costume-Garderobe vom 19. Februar ab in der Tonhalle.
(Die besten Masken oder Gruppen werden prämiert.)

Montag, den 22. Februar 1897

Kostümierter Kinderball.

38/2

Beginn: 4 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Eintrittspreise: Für Kinder bis 14 Jahre Fr. 1. 50.
Für Erwachsene » 3. —.



Die grösste Heiterkeit

erregen die neuen Trikotmasken, weil sie völlig unkenntlich machen, dabei hochkomisch, leicht, bequem und öfters zu tragen sind; überdies existiert eine grosse Manigfaltigkeit von Physiognomien, Charakteren (Clowns, Neger, junge und alte Herren, Damen, Tiere etc.) im Preise von Frs. 3.—, 4.— und Frs. 5.— das Stück. Illustr. Katalog über Trikotmasken gratis und franko. -86-4

Franz Carl Weber,

mittlere Bahnhofstr. 62, Zürich,
Lager in Masken u. Fastnachtsartikeln ein gros und en détail.

Für Wiederverkäufer Extra-Preisliste gratis.

Druckarbeiten

wie: Zirkulare, Preiscourants, Prospekte, Brochuren, Kataloge, Tabellen, Adress- und Visitenkarten, Affichen etc. liefern **Gebrüder Frank**, Buchdruckerei, Waldmannstr. 4, Zürich.

Erste schweizerische
Theater- & Masken-Costumes-Fabrik
J. Louis Kaiser

TELEPHON
No. 1258.

BASEL
Theater-Leih-Bibliothek.
Verleih-Institut.

Telegramm-Adresse:
Costümkaiser.

28,500 —
Complete Costumes

jeglichen Genres und Zeitalters für Herren, Damen und Kinder
vom billigsten bis zum hochfeinsten.

Spezialität

Ausstattung von Theater-Aufführungen jeglicher Art, Fest- und
Carnevalsumzügen, Maskenbällen und einzelnen Masken.

Reichhaltige Auswahl in Perrücken, Bärten, Schminken, Ge-
sichtsmasken, sowie aller Ball- und **Theater-Requisiten**.

Permanente Musterausstellung.

Catalogue n° 1897 à la vente.

Zürcher Kunstgesellschaft.
Ausstellung moderner Kunstwerke
im Künstlerhaus, neben der Börse, Zürich I.

Neu ausgestellt:

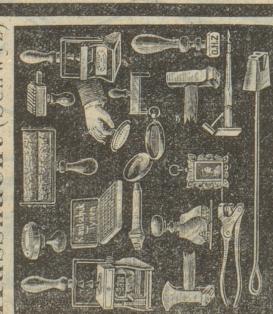
Kolossalgemälde von Eugen Burnand:
Karl der Kühne auf der Flucht nach der Schlacht
bei Murten.

Nur für kurze Zeit. ■■■

Ferner: Werke von Deutschen (Malerschule von Warpswede)
Belger und Schweizer Künstlern.

Eintritt für Nichtmitglieder: Fr. 1. Sonntag Nachmittag 50 Cts.
Täglich von vorm. 10 Uhr bis abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr ununterbrochen geöffnet.

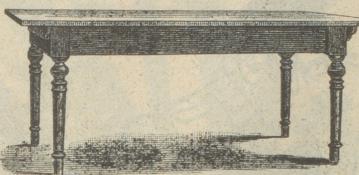
Alois Sidler-Schütz
Stempelfabrikation (Schwyzer)



Kautschuk-, Metall- und Stahlstempel,
Datum-, Antike-, Vereins-, Firmen-,
Unterschriften- und Signirstempel,
Patschafe, Schablonen, Brennisen,
Geschäftskarten, Visitenkarten, Clichés,
Email- und Metallschilder,
Wäschestempel mit Farbe, garantirt,
→ Gloria-Typen: ←
liefer schnell und billig **Obiger**.

Hotels, Pensionen und Restorationen

empfehle meinen patentierten, zusammenlegbaren



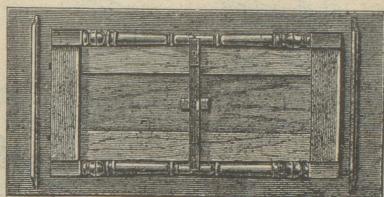
Nº 76.

(Tisch offen.)

Speisesaal-Tisch

Praktisch, sehr solid
leicht transportabel,
wenig Platz
einnahmend.

Patent 8080.



(Tisch geschlossen.)

Nº 63.

Prospekte für komplete Hotel-Einrichtungen zu Diensten.

Grosse Auswahl in Restaurations-, Speisesaal- und Zimmer-Sesseln.

J. Würgler-Waechter, Möbelfabrik in Aarburg.

36-5

Was ist Feraxolin?

Feraxolin ist ein großartig wirkendes Fleckentzümmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein, Kaffee, Harz- u. Oelfarben, Flecken, sondern selbst Flecken von Wagenfests verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch bei den heikelsten Stoffen.

Preis 45 und 80 Cts.

In allen Galanterie-, Parfümerie-, Drogenhandlungen u. Apotheken käuflich. 740

En gros bei A. Büttner, Apotheker, Basel.

Interess. Scherz-Attrappen

mit höchst komischen Inhalt.

Sultans Nektar	à Fr. 3.—
Balsam-Tropfen	à 3.—
Universal-Carmellen	à 2.—
— Cassa voraus.	—

Versandhaus „Sanitas“, Amsterdam.

Prima Qualität Pariser Gummi-Artikel.

Dutzend à Fr. 3, 4, 5 und 6. Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Marke verschlossen zugesandt.

J. Rimensberger,
30/12 Morgartenstr. 26, Zürich III.

Photographien u. Bücher
orig. Modelle in grösster und schönster Auszahlung, prachtvolle 50 Muster und Kataloge Mk. 1.70 = fl. 1. — Wiederverkäufer gesucht. **M. Guttmann**, Buch- und Kunstdruckerei, Budapest, Flók 131.

Pariser GUMMI-ARTIKEL
Ia. Vorzug Qualität
à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 18/20
Aug. de Kennen,
Zürich.

Frauen-
und Geschlechtskrankheiten, Blutarmuth, Gebärmutterleiden, Periodenstörung und mit diesen verbundene Leiden werden schnell und billigst, auch brieflich unter **strengster Diskretion** nach ganz eigener **Methode** und ohne **Berufsstörung** geheilt durch den Spezial-Frauen-Arzt 12/26

Dr. A. Hössi, Glarus.

Unentgeltlich sende jedem mein Buch, worin die erfolgr. Behandlung meiner Lungen u. Kehlkopf Leiden beschrieben.

E. Damp, Seesteuermann a. D., Berlin. Postamt 43. 40/10

Grösste Ofenfabrik der Schweiz.



Weltert & Cie. Sursee.

Hauptfiliale Zürich III
Ecke Badenstrasse-Langstrasse
Filiale in:
Basel, Bern, Genf, Lausanne,
Luzern. 35/8

MEDAILLEN:
Weinfelden — Luzern — Nizza
1873 1881 1884
Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,
Goldene Medaille Genf 1896.

Champagne Strub

Carte noire „doux“. 5-26
Sportsman „demi sec“. 5-26

Grand Crémant „doux et sec“. 5-26

Champagne suisse „dry“. 5-26
Sparkling Swiss „Extra dry“. 5-26

Especially made for England.

Blankenhorn & Co.,
Bâle.

Dr. A. E. Sager

Spezialarzt GLARUS Kirchwegstr. 738

für 6-27
Haut- und Geschlechtskrankheiten

innere Behandlung chirurgischer Krankheiten
auch brieflich unter strengster Discretion mit bestem Erfolg,
Sprechstunde täglich, auch Sonntags.
Diskretion zugesichert.



S. Lippmann

Zürich: Usterstrasse 19.
Basel: Steinenvorstadt 58.
St. Gallen: Multergasse 11.

Flechtenkrankheit
trockene, nässende, Schuppenflechten und das mit diesem Uebel verbundene, so unerträglich lästige „Hautjucken“ heißt unter Garantie selbst denen, die nirgends Heilung fanden „Dr. Hebra's Flechtenmittel“. Preis Dreizehn Francs gegen Voreinsendung (auch Postmarken); worauf zoll- und postfreie Zusendung erfolgt. — Bezug: St. Marien-Drogerie Danzig (Deutschland). 34-5

Ziehung Anfangs März.

5870 Gewinne im Betrag von 80,000 Fr. Lose der Kirchenbaulotterie in Rennbühl à 1 Fr. per Nachnahme oder gegen Briefmarken Fr. 1.10 versendet Gustav Steiger, Zähringerstr. 32, Bern. Ziehungsliste 20 Cts.

Blutarmuth. Bleichsucht.

Herr Dr. Heidgen in Freilassing schreibt: „Von Dr. Hommel's Hämatothen kann ich nur ausgezeichnetes berichten. Ich behandelte damit eine Patientin, welche schon lange an starker Bleichsucht litt und bei der ich jedweder Allgemeinbehandlung und Anwendung aller üblichen Eisenmittel, nicht die geringste Besserung zu verhüten war. Ihr Hämatothen leitete geradezu Erstaunliches. Nachdem die Patientin 3 Tage hindurch täglich 2 Eßlöffel eingenommen, sobald ich der Arzt und das Allgemeinbeobachter wurde bedeutend besser. Als ich im Verlauf von circa 3 Wochen zwei Eßlöffel Eisenmittel wahrnahm, ergab die objektive Untersuchung ein sehr günstiges Resultat und das subjektive Beständen war so vorzüglich, dass die Patientin sich für vollständig gelindert fühlte.“

Herr Dr. Schulz, Apotheker am Marienhospital in Hamburg: „Dr. Hommel's Hämatothen hat bei zwei Fällen von Bleichsucht sehr. Blutarmuth. Vorzügliches geleistet“. Prophylaxe mit hunderden von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depos in allen Apotheken.

Nicolay & Cie., Chem.-pharmaceut. Laboratorium, Zürich III.